

18. Januar 1933

Herrn Professor Dr. Fritz Medicus, Schneckenmannstrasse 15,
Zürich 7.

Sehr geehrter Herr Professor,

Aus Luzern erhalten wir die Mitteilung, dass die
Ausstellungsleitung Ihre beiden Bilder von Hermanjat nicht
beansprucht. Wir gestatten uns, sie Ihnen beiliegend zu über-
geben und wiederholen den Ausdruck unseres verbindlichen Dan-
kes für Ihre Mitwirkung an unserer Hermanjat-Ausstellung.

In vorzüglicher Hochachtung:

2 Gemälde von
Abraham Hermanjat,
1 Quittungsformular.

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

9
Herrn Schoellhorn
Sehr geehrter Herr.

Wir gestatten uns, Sie daran zu erinnern, dass die
der Ausstellung der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bild-
hauer und Architekten vom Februar/März dieses Jahres
noch eine Zeichnung von Ihnen "Nu" im Kunsthaus ge-
blieben ist. Die übrigen, nicht ausgestellten Werk
und das Packmaterial sind durch die Brauerei Halden
in Winterthur bereits im Februar abgeholt worden. Wir
bitten Sie zu veranlassen, dass die Zeichnung in
nachster Zeit ebenfalls abgeholt wird.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

Zürich,
25. August 1933

Q

Herrn Walter Scheuermann, Bildhauer, Imfeldstrasse
Zürich 86.

Sehr geehrter Herr,

Wir gestatten uns, Sie daran zu erinnern, dass von
Ihre Büste "Fräulein R. Sch." in engl. Zement, die
Sie uns am 4. Februar für die Ausstellung der Gesell-
schaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten über-
brachten, noch im Kunsthaus in Verwahrung haben,
und Sie zu bitten, das Werk bis am 2. September ab-
holen zu lassen.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

Zürich,
25. August 1933

Walter Scheuermann

308